

VON HÖHENJÄGERINNEN UND ÜBERFLIEGERN

DAS STABHOCHSPRUNG-MAGAZIN

2023

FLA High
STABHOCHSPRUNGTEAM





Leichtathletik – was ist das überhaupt?	04
Was ist Stabhochsprung?	06
Wie alles begann und wo es hingehen kann	08
Das Team Fly High	12
Rückblick Wettkämpfe	17
Und sonst so?	29
Fails, Fun & Fakten	34
DANKESCHÖN	36
So kannst DU mit Stabhochsprung anfangen	38
So können SIE unser Team unterstützen	39
Impressum	39

RAUM FÜR OSTEOPATHIE

Claudia Bertsch | Heilpraktikerin

„...die Aufgabe des Osteopthen ist es
die Gesundheit zu finden...“ (A.T. Still)

-  Osteopathische Behandlungen für jedes Alter
-  Termine nach Vereinbarung

Parkstraße 1
73760 Ostfildern

T +49 151 519 263 05
post@osteopathie-bertsch.de
www.osteopathie-bertsch.de

Seit dem Zusammenschluss aus den Turn- und Leichtathletikabteilungen der Teilvereine des TSV Leinfelden e.V., TSV Musberg e.V. und der SpVgg Stetten/Filder e.V. im Jahr 1992 unter dem Dach der Sportgemeinschaft Leinfelden-Echterdingen (SG LE), kann die Leichtathletikgemeinschaft Leinfelden-Echterdingen (LG LE) auf eine sehr erfolgreiche Geschichte zurückblicken.

Durch eine kontinuierliche Trainingsarbeit, die aufgrund des sehr umfangreichen Trainingsangebots für alle Altersklassen möglich wurde, konnten über Jahre hinweg immer wieder viele Titel auf Kreis-, Regional-, Landes- und auch auf Bundesebene sowohl in Einzeldisziplinen als auch mit der Mannschaft erreicht werden.

Überregionale Erfolge wurden in der Vergangenheit vor allem im Wurf- und Langstreckenbereich, im Stabhochsprung sowie im Mehrkampf erzielt.

Unser Anspruch ist es, unseren Athletinnen und Athleten optimale Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Saison zu bieten. Dazu gehören auch die Trainingslager, welche zum Teil mehrmals pro Jahr stattfinden und eine lange Tradition in der LG LE genießen.

Obwohl die Leichtathletik als Individualsportart gilt, zeichnet sich unsere LG durch eine große mannschaftliche Geschlossenheit aus, die sich auch außerhalb des Sportplatzes widerspiegelt. Seit März 2021 ist Anjuli Knäsche Cheftrainerin der LG LE und maßgeblich an der Weiterentwicklung unseres Vereins beteiligt.

Anjuli betreibt darüber hinaus selbst seit ihrer Jugend Stabhochsprung und kann als Athletin beispielsweise auf den 4. Platz bei den U20- Weltmeisterschaften 2012 sowie mehrere Deutsche Meistertitel, errungen in den Jahren 2022 und 2023 im Trikot der LG LE, zurückblicken. Die LG LE brachte in der Vergangenheit auch aus eigenen Reihen einige erfolgreiche Stabhochspringerinnen und Stabhochspringer, wie Victoria von Ey-natten (U20- Vize-Weltmeisterin 2010), Florian Gaul (Deutscher U20-Meister 2010) und Fabian Schulze (Deutscher U18-Meister 2001), hervor.

Da die Trainingsgruppen in den Teilvereinen Musberg, Leinfelden und Stetten nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie kleiner wurden, war es an der Zeit, den Verein wieder aufzubauen, zusammenzubringen und eine neue Gruppendynamik zu schaffen.

So lag es nahe, nicht zuletzt aufgrund von Anjulis persönlichem Hintergrund, den Stabhochsprung als Ausgangspunkt eines Neudenkens zu wählen.

Die LG LE machte es sich zur Aufgabe, an alte Erfolge in dieser besonderen Disziplin anzuknüpfen und was mit spontanen, vereinsinternen Sichtungmaßnahmen begann, entwickelte sich über mehrere Zwischenstufen 2022 schließlich zum Team FLY HIGH.

Langfristig war und ist das Ziel, eine vereinsübergreifende regionale Gemeinschaft im Stabhochsprung aufzubauen, und den Athletinnen und Athleten sowohl eine Basis, als auch eine Zukunftsperspektive in der Leichtathletik und speziell im Stabhochsprung zu bieten.

Diese angestrebte Entwicklung soll letztlich auch durch die damit einhergehende grundsätzlich steigende Attraktivität der Leichtathletik in der Region und somit wachsenden Trainingsgruppen positive Rückwirkungen auf die gesamte LG LE haben. Denn junge Sportlerinnen und Sportler haben in größeren Trainingsgruppen meist mehr Freunde am Training.

All das ist jedoch kein isoliertes Projekt einzelner Personen der LG LE. Es geht vielmehr darum, eine regionale Vernetzung sowie gemeinschaftliches Denken und Handeln umliegender Vereine zu schaffen. Indem beispielsweise Veranstaltungen und Wettkämpfe gemeinsam ausgerichtet werden, können die Vereine enger zusammenrücken, um mit vereinten Kräften an einem Strang zu ziehen. Nach über zwei Jahren pandemiebedingter Schwächung benötigen die regionale Leichtathletik und vor allem die sie ausübenden Athletinnen und Athleten eine solche Stärkung.

So können für die Sportlerinnen und Sportler in unserer Region die bestmöglichen Trainings- und Wettkampfbedingungen geschaffen werden.



MICHAEL BELZ
ABTEILUNGSLEITER TSV LEINFELDEN

Folgendes hat eine Straßenumfrage unserer Athletinnen und Athleten ergeben...

„Das mit dem Balken. Schwebebalken.“
 „Ich weiß, dass Schwimmen dazugehört. Wegen Olympia.“
 „Warte... Golf gehört nicht dazu, oder?“

...leider noch nicht ganz, vielleicht können wir weiterhelfen:

In keiner Sportart ist das Angebot an Disziplinen sowie das Training so vielseitig wie in der Leichtathletik - da ist es schon verständlich, dass der/die ein oder andere durcheinander kommt.

Werfen, Laufen und Springen gibt es allein in 24 verschiedenen Disziplinen. Ganz egal ob groß, klein, dünn oder kräftig: die Leichtathletik bietet für alle etwas. Zudem sind die Elemente dieser Sportart absolute Grundlage für alle anderen Sportarten.

Im Schulsport bist du als Leichtathletin oder Leichtathlet also immer gut aufgestellt. Neben der Schulung der vielen technischen Disziplinen, ist gerade das Kinder- und Jugendtraining von großer Bedeutung für die frühe sportliche Entwicklung.

Auch im Erwachsenenalter findet man in der Leichtathletik und so auch bei uns in der LG LE diverse Trainings- und Wettkampfangebote. Für die Leichtathletik ist niemand zu alt!

Dem Abwärtstrend entgegenwirken

Nach der Corona-Pandemie ist die Anzahl der sportlich aktiven Kinder und Jugendlichen deutlich gesunken. Das Training war lange nicht durchführbar und auch das Wettkampfangebot wurde stark eingeschränkt. Dieser Entwicklung wollen wir nun entgegensteuern und durch verschiedene Trainingsangebote über alle Altersklassen hinweg, sowie Veranstaltungen und Team-Spaß-Wettkämpfe, wieder mehr Kinder und Jugendliche zur Leichtathletik bringen. Gleichzeitig soll so eine Grundlage geschaffen werden, um in Zukunft an unsere erfolgreiche Vergangenheit mit deutschen Meistertiteln, EM-, WM- und Olympiateilnahmen anknüpfen zu können.

Du hast immer noch keine genaue Vorstellung von der Leichtathletik? Kein Problem, nachdem du die folgenden Informationen gelesen hast, solltest du die Frage „Was ist Leichtathletik?“ problemlos beantworten können.

SPRINT UND LANGSTRECKE Auf die Plätze – fertig – los!

Das 100-Meter-Finale bei den Olympischen Spielen ist immer das Highlight. Der schnellste Mann oder die schnellste Frau zu sein, das hat seinen ganz persönlichen Charme. Auch in fast jeder anderen Sportart ist Schnelligkeit eine sehr wichtige Komponente.

Zu den Sprintstrecken gehören bei den Kindern die 50m, später die 75m, bis es dann zu den 100m übergeht. Die Jugendlichen und Erwachsenen laufen zudem auch längere Sprintstrecken wie 200m, 300m und 400m.

Zum Bereich Sprint gehören natürlich auch die Sprintstaffeln, deren Staffelholzübergabe immer für besonders viel Spannung sorgt. (Das Wort „Holz“ ist hier übrigens irreführend, die Staffelhölzer sind heutzutage aus Kunststoff!)

Eine ganz besondere Sprintdisziplin sind zudem die Hürdendistanzen. Dabei ist neben Schnelligkeit auch Rhythmus und Beweglichkeit gefordert. Aber keine Angst – es stehen nur 10 Hürden auf der Bahn.

Für diejenigen unter euch, die gerne lange Strecken laufen, ist natürlich auch etwas dabei. Neben den Sprintdistanzen gibt es 800m-, 1500m-, 3000m-, 5000m- oder 10km-Läufe bis hin zum Marathon (42,195km). Natürlich gibt es auch bei den langen Strecken Hürden die im Weg stehen, nämlich beim 3000m Hindernislauf.

Und wer kein Freund vom Laufen ist, kann auch über die Bahn gehen! Hier ist allerdings mindestens genau so viel Durchhaltevermögen gefragt!

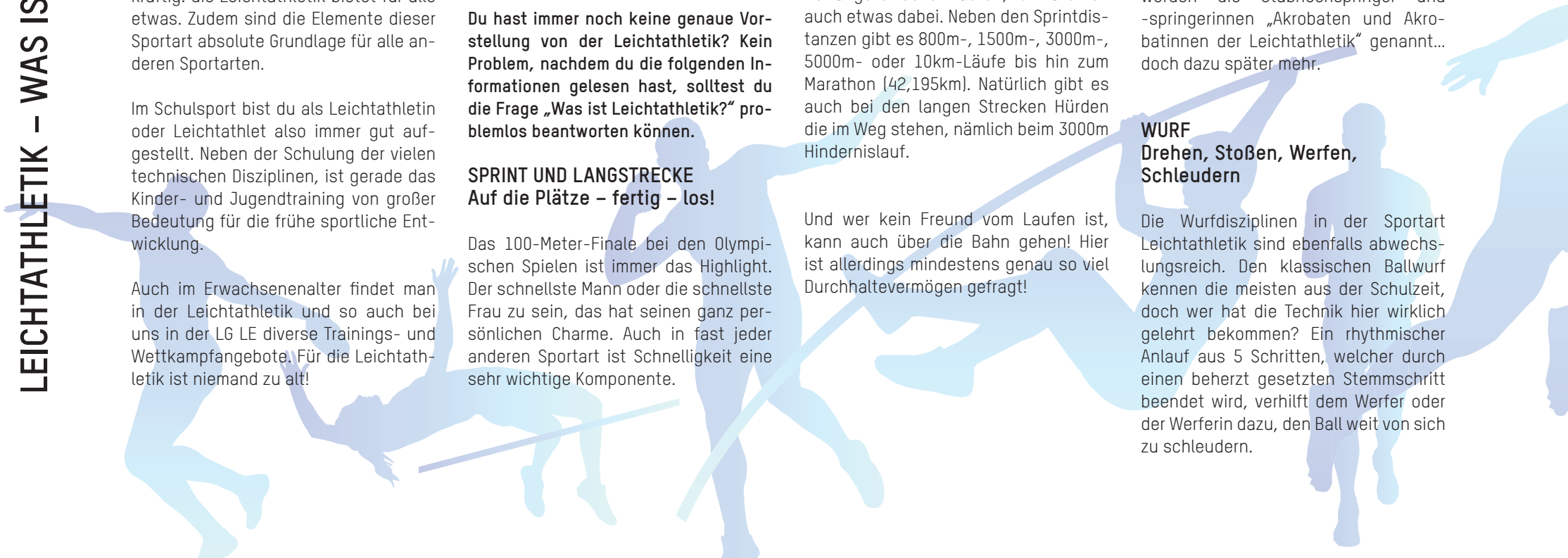
SPRUNG Wir können fast fliegen

Die Sprungdisziplinen in der Leichtathletik sind – wie könnte es anders sein – vielseitig. Jeder und jede, der oder die schon mal ein Sprungbrett oder ein Trampolin genutzt hat, weiß, dass es ein einzigartiges Gefühl ist, für einen kurzen Moment scheinbar schwerelos durch die Luft zu fliegen. Noch mehr Spaß macht es, wenn man sich aus eigener Kraft in die Lüfte oder in die Weite befördern kann.

Hochsprung und Weitsprung kennen viele aus dem Fernsehen oder aus der Schule. Doch wer hat schon einmal Dreisprung oder gar Stabhochsprung versucht?! Hier kommt man schnell in eindrucksvolle Höhen. Nicht umsonst werden die Stabhochspringer und -springerinnen „Akrobaten und Akrobatinnen der Leichtathletik“ genannt... doch dazu später mehr.

WURF Drehen, Stoßen, Werfen, Schleudern

Die Wurfdisziplinen in der Sportart Leichtathletik sind ebenfalls abwechslungsreich. Den klassischen Ballwurf kennen die meisten aus der Schulzeit, doch wer hat die Technik hier wirklich gelehrt bekommen? Ein rhythmischer Anlauf aus 5 Schritten, welcher durch einen beherzt gesetzten Stemmschritt beendet wird, verhilft dem Werfer oder der Werferin dazu, den Ball weit von sich zu schleudern.



Gerade kompetente Technikvermittlung spielt in den Wurfdisziplinen die entscheidende Rolle. Der Speerwurf schließt sich im Schüleralter an den Ballwurf an, hier werden die Wurfge- wichte je nach Alter des Sportlers oder der Sportlerin zunehmend schwerer, der Männerspeer wiegt z.B. 800 Gramm.

Eine ganz andere Art der Würfe sind die Drehwürfe. Aus der Rotation heraus werden Diskus und Hammer beschleunigt, um dann am Ende möglichst weit zu fliegen. Dabei ist es entscheidend, das Wurfgerät im richtigen Moment loszulassen. Auch im Kugelstoßen wird die Drehung immer häufiger beobachtet.

MEHRKAMPF – der Mix für Allrounder

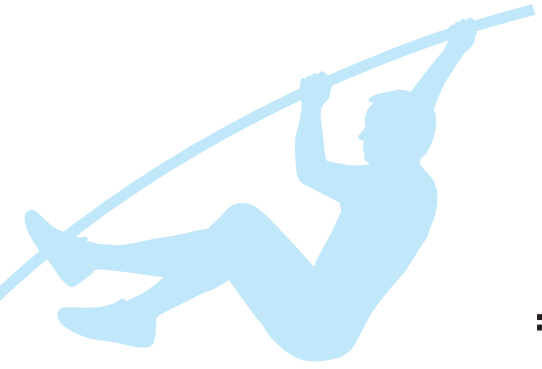
Und wenn du dich bei der überragenden Auswahl erst recht nicht entscheiden kannst, dann machst du eben einfach alles!

In den jüngeren Altersklassen können die Athletinnen und Athleten zunächst an 3- und 4-Kämpfen, sowie an Blockwettkämpfen, bestehend aus 5 verschiedenen Disziplinen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, teilnehmen.

Später können die Frauen dann einen 7-Kampf absolvieren, welcher sich aus den Disziplinen 100m Hürden, Hochsprung, Kugelstoßen, 200m-Sprint, Weitsprung, Speerwurf und dem abschließenden 800m-Lauf zusammensetzt.

Das Äquivalent zum 7-Kampf der Frauen ist der 10-Kampf der Männer. Die Disziplinen des 7-Kampfes werden hier noch um einen 400m-Sprint, den Stabhochsprung und den Diskuswurf ergänzt. Außerdem laufen die Männer am Ende des zweiten Tages einen 1500m-Lauf, um ihren Wettkampf abzuschließen.

Richtig gelesen – die Mehrkämpfe erstrecken sich über zwei Tage: All diese Disziplinen an einem Tag zu bewältigen, wäre selbst für die Mehrkämpferinnen und Mehrkämpfer etwas zu viel des Guten.



SPRUNG

Weitsprung

Hochsprung

Stabhochsprung

Dreisprung

LAUF

Sprint über verschiedene
Distanzen (100m, 200m, 400m...)

Hürdenlauf über verschiedene
Distanzen (100m, 300m, 400m...)

Mittel- und Langstrecke (800m,
5000m, 10km...)

Hindernislauf über verschiedene
Distanzen (2000m, 3000m...)

Gehen über verschiedene Distanzen

Staffellauf

WURF

Speerwurf

Kugelstoßen

Diskuswurf

Hammerwurf

MEHRKAMPF

7-Kampf

(100m Hürden, Hoch, Kugel, 200m,
Weitsprung, Speer, 800m)

10-Kampf

(100m, Weit, Kugel, Hoch, 400m,
110m Hürden, Diskus, Stabhoch-
sprung, Speer, 1500m)



Der Stabhochsprung ist eine der zahlreichen Disziplinen der Leichtathletik. Er ist Teil des Zehnkampfes der Männer, allerdings kein Bestandteil des Siebenkampfes der Frauen.

Als Einzeldisziplin kann der Stabhochsprung aber von Athletinnen und Athleten absolviert werden.

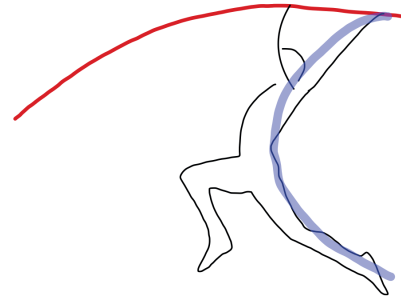
Ziel ist es, mit einem frei gewählten Anlauf und mit Hilfe eines flexiblen Stabes, eine möglichst hochgelegene Latte zu überwinden. Ein Sprung ist nur dann gültig, wenn diese Latte übersprungen wird und oben liegen bleibt. Damit dies gelingt, läuft man auf der Tartanbahn an, neigt die Stabspitze auf den letzten Schritten nach unten in Richtung Einstichkasten und schwingt sich dann am Stab nach oben, bevor man schließlich den Stab kurz vor Überqueren der Latte wegwirft und auf der Matte landet.

Der Sprung an sich kann in die verschiedenen Phasen Anlauf, Einstich, Absprung, Aufrollen, Lattenüberquerung und Landung eingeteilt werden.

Am Stab gibt es folgende Positionen, die nacheinander beobachtet werden können:

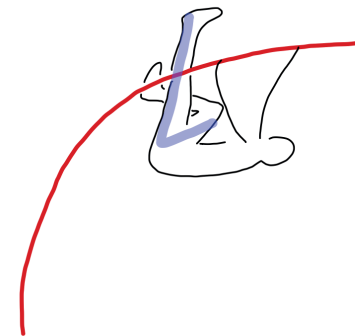


Die C-Position



Nach dem Verlassen des Bodens erreicht die Athletin oder der Athlet zunächst die C-Position, welche direkt auf Einstich und Absprung folgt. Dabei wird der Stab nach vorne bewegt, der Körper hängt frei am durchgestreckten oberen Arm, das Absprungbein ist lang und das Schwungbein angewinkelt.

Die L-Position



Anschließend wird aufgerollt und die Athletin oder der Athlet erreicht die L-Position. Der Stab erfährt seine maximale Biegung und das Absprungbein wird lang nach vorne oben gepeitscht. Damit ist die L-Position erreicht, die Arme sind gestreckt und der Oberkörper befindet sich annähernd waagrecht zum Boden.

Die I-Position

Es folgt ein fließender Übergang in die I-Position. Der Körper wird am Stab entlang nach oben gestreckt, die Füße zeigen zum Himmel und der Kopf nach unten.

Handstand auf dem Stab

Danach wird die Drehung eingeleitet und der Springer oder die Springerin stößt sich im Handstand vom Stabende ab und fliegt über die Latte. Die Latte wird mit der Bauchseite überquert. Die Landung erfolgt auf dem Rücken auf der Stabhochsprungmatte.

Die Stäbe bestehen aus glasfaserverstärktem Kunststoff und unterscheiden sich in Länge und Härtegrad (mit mehr Energie kann man längere und härtere Stäbe springen), sodass jeder Springer und jede Springerin einen Stab angepasst an Körpergewicht und eigene Fähigkeiten wählen kann. Normalerweise wird innerhalb eines Wettkampfes mit steigenden Höhen von weicheren auf härtere Stäbe gewechselt. Zudem wird die Griffhöhe entsprechend erhöht. Die Athletinnen und Athleten reisen mit ca. 5-10 Stäben pro Person zu einem Wettkampf.



BEIM STABHOCHSPRUNG FÜHREN VERSCHIEDENE WEGE ZUM ZIEL

Da die Disziplin eine Kombination aus Schnelligkeit und Sprungvermögen sowie turnerischen Fähigkeiten und Mut erfordert, ist auch das Training abwechslungsreich gestaltet.

Im Training werden neben dem klassischen Techniktraining an der Stabhochsprunganlage auch die anderen Disziplinen der Leichtathletik, wie Hürdenlauf, Sprint oder Weitsprung trainiert, sodass gute Stabhochspringerinnen und -springer auch in der Lage sind, einen guten Mehrkampf zu absolvieren.

Um die turnerischen Fähigkeiten der Athletinnen und Athleten zu schulen, wird außerdem viel an Turngeräten trainiert. Die Aufrollbewegung am Stab kann zum Beispiel schon von klein auf durch das Turnen am Reck, an Ringen oder am Tau geschult werden.



Der Stabhochsprung ist bereits seit 1896 eine olympische Disziplin für die Männer, jedoch erst seit dem Jahr 2000 auch für Frauen.

Den Weltrekord im Stabhochsprung der Männer hält **ARMAND DUPLANTIS**, der für Schweden startet, mit 6,23m.



Weitere Springer, die die 6m-Marke überquert haben, sind beispielsweise **SERGEJ BUBKA** (Olympiasieger und sechsfacher Weltmeister), **BRAD WALKER** oder auch der Franzose **RENAUD LAVILLENIE**.

Der Weltmeister von 2022 und 2023 Armand „Mondo“ Duplantis gewann bei den Olympischen Spielen in Tokio 2021 Gold mit übersprungenen 6,02m.

Bis dato überquerte Armand Duplantis bereits 74 Mal die 6 Meter. Bisher schafften es 24 Athleten, die magische 6m-Grenze zu überqueren.

Was bei den Männern die 6m sind, ist bei den Frauen die 5m-Marke. Diese überquerten bis dato nur vier Athletinnen: **JELENA ISSINBAJEWA** (RUS), **JENNIFER SUHR** (USA), **ANSHELIKA SIDOROWA** (RUS) und **SANDI MORRIS** (USA).

Bei den letzten olympischen Spielen 2021 in Tokio gewann **KATIE MOON** (USA) mit übersprungenen 4,90m die Goldmedaille. Sie gewann 2022 und 2023 den WM-Titel. 2023 teilte sie sich diesen mit der Australierin **NINA KENNEDY**.



ANJULI KNÄSCHE –

Inspirieren und inspirieren lassen

Sie kam von Schleswig-Holstein bis zu uns nach Leinfelden und ist nun seit März 2021 Cheftrainerin der Leichtathletikgemeinschaft Leinfelden-Echterdingen. Um ihren sportlichen Werdegang nachvollziehen zu können, reisen wir nach Kiel in Schleswig-Holstein zurück ins Jahr 2005, in dem Anjuli mit 11 Jahren bei einem „Jedermann-10-Kampf-Training“ teilnahm und sich schnell für den Stabhochsprung begeisterte.

Es dauerte nicht lange, bis aus der jungen Athletin, die durch ihren Vater zur Leichtathletik kam, eine erfolgreiche Stabhochspringerin wurde. Ende des Jahres 2005 übersprang Anjuli (W12) bereits 2m, dann folgten 2 Jahre später in der Altersklasse W14 3,15m.

Ab Januar 2008 trainierte Anjuli bei der ehemaligen Stabhochspringerin Sabine Schulte, die im Jahr 2000 den 6. Platz bei den Hallen-Europameisterschaften in Gent belegte. Die beiden bildeten für die nächsten sechseinhalb Jahre ein gutes und vor allem erfolgreiches Team, was sich in Anjulis diversen Erfolgen in den Folgejahren zeigte. 2014 erfolgte der Wechsel zum Stabhochsprung Bundesstützpunkt nach Potsdam.

2009 (U18)

- 12. Platz Deutsche U18 Meisterschaften mit 3,55m

2010 (U18)

- Steigerung der persönlichen Bestleistung auf 3,90m
- Aufnahme in den C-Kader (Bundeskader Nachwuchs)

2011 (U20)

- Deutsche U20 Meisterin mit 4,21m
- 6. Platz U20 EM in Tallinn mit 4,10m

2012 (U20)

- Deutsche U20 Meisterin mit 4,20m
- 3. Platz Deutsche U23 Meisterschaften mit 4,25m
- 4. Platz U20 WM in Barcelona mit 4,15m
- Steigerung der persönlichen Bestleistung auf 4,31m

2013

- 3. Platz Deutsche U23 Meisterschaften mit 4,25m
- 3. Platz Deutsche Meisterschaften mit 4,45m

2014

- 2. Platz Deutsche U23 Meisterschaften mit 4,25m

2015

- Deutsche U23 Meisterin mit 4,30m
- 7. Platz U23 EM in Tallinn mit 4,15m

2016

- Deutsche Hochschulmeisterin mit 4,55m
- Erfüllung der Norm für die EM in Amsterdam und die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro
- Nominierung als Ersatz

2017

- 6. Platz Universiade (Studierenden-WM) in Taipei mit 4,20m

2018

- Erfüllung der Norm für die Heim-EM in Berlin
- Nominierung als Ersatz

Nachdem Anjuli jahrelang erfolgreich in Deutschland sprang, sah sie sich mit einigen Hindernissen in den Strukturen der deutschen Leichtathletik konfrontiert. Sie wollte nochmal etwas anderes sehen, verabschiedete sich kurzerhand vom Heimatland und trainierte fortan in den USA bei Brad Walker, 6m-Springer und Weltmeister von 2007. Anjuli war inmitten einer starken Trainingsgruppe um Katie Moon (amtierende Olympiasiegerin 2021, Weltmeisterin 2022 und 2023).

Nach drei unvergesslichen Monaten entschied sich Anjuli im Januar 2019 dafür, die Stäbe zur Seite zu legen. Sie beendete ihre Leistungssportkarriere und widmete sich den anderen Bereichen ihres Lebens.

Neben und nach der Sportkarriere



© Foto Iris Hensel

Obwohl Anjuli zwischen 2010 und 2013 auf Sylt bei ihrer Mutter wohnte, dort alleine trainierte und am Wochenende je vier Stunden für die Hin- und Rückfahrt zum Training auf dem Festland benötigte, ging sie ganz normal zur Schule. Auf das Abitur folgte ein Studium der Wirtschaftswissenschaften in Form eines Fernstudiums, welches einen flexibleren Alltag, angepasst an den Leistungssport, möglich machte. Zudem absolvierte sie neben Werkstudentenjobs auch Praktika und widmete sich so neben dem Studium und dem Sport ihrer beruflichen Laufbahn.

Nach zwei Jahren Abstand zum Sport und zur Leichtathletikszene zog es Anjuli wieder zurück. Die Stellenausschreibung des Postens einer hauptamtlichen Trainerin mit festem Gehalt in der LG Leinfelden-Echterdingen schien wie geschaffen für Anjuli Knäsche: Sie bewarb sich erfolgreich und begann trotz Corona mit dem Training der Athletinnen und Athleten der LG LE in Leinfelden, Musberg und Stetten.

Schon früh war es das Ziel von Anjuli, ihre vielfältigen Erfahrungen im Leistungssport als Trainerin weiterzugeben und junge Menschen für den Sport und speziell für die Leichtathletik zu begeistern.

Um die Kinder und Jugendlichen im Verein noch besser fördern zu können, knüpft Anjuli aktuell an ihre erfolgreich absolvierte Ausbildung zur C- & B-Trainerin nun ihre A-Trainer-Ausbildung an.

Anjulis Stelle ist eine Kooperationsstelle von Schule & Verein, zusätzlich zum Vereinstraining ist sie daher auch im Sportunterricht der weiterführenden Schulen in Leinfelden-Echterdingen im Einsatz.

Bei der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern wird klar, dass vielen Kindern die Motivation sich sportlich zu betätigen fehlt und dass es an der Zeit ist, die Begeisterung für gemeinsames Bewegen und den Vereinssport wieder zu wecken.

So beginnt Anjuli neben all ihren Tätigkeiten im Verein, gemeinsam mit anderen Trainerinnen und Trainern sowie Athletinnen und Athleten der LG LE Kooperationsprojekte mit Schulen ins Leben zu rufen.

Besonders im Bereich Stabhochsprung entwickeln sich die 2021 gestarteten Veranstaltungen merklich weiter. Neben ersten Stabwettkämpfen, einem zusätzlichen Trainingsangebot und einer spontanen vereinsinternen Sichtung, haben sich auch schnell große Projekte, wie „Stabhochsprung-Schnupperstunden“ in 59 Schulklassen in und um Leinfelden-Echterdingen entwickelt.

So hat sich das vereinsübergreifende Stabhochsprung-Team „FLY HIGH“ unter Anjulis Leitung, bestehend aus stabhochsprungbegeisterten jungen Athletinnen und Athleten, gegründet.

Am 11.03.2023 fand unser erster Stabhochsprung-Schnupper-Tag in Leinfelden statt. Hier wurden die 11-15-jährigen über die Vereine und Schulen der Umgebung eingeladen und durften sich einmal in der akrobatischen Disziplin ausprobieren und herausfinden, ob der Stabhochsprung zu ihnen passen könnte. Sechs Jugendliche haben sich daraufhin unserem Team angeschlossen und nehmen nun am wöchentlichen Stabhochsprungtraining teil. Das Team FLY HIGH besteht aktuell aus 23 Athletinnen und Athleten, davon gehören 15 den Altersklassen U12 bis U16 an.

Anjuli mit Stabhochsprung-Landestrainer Stephan Munz

An alte Erfolge anknüpfen

Inspiriert durch die jungen Sportlerinnen und Sportler hat Anjuli Knäsche einen neuen Blick auf den Stabhochsprung bekommen und wurde von der Begeisterung ihrer jungen Vorbilder regelrecht angesteckt. Dies in Kombination mit der nicht völlig ernst gemeinten Frage von Stabhochsprung-Landestrainer Stephan Munz, ob Anjuli nicht selbst wieder springen wolle, führte schließlich dazu, dass Anjuli nach kurzer Bedenkzeit doch tatsächlich wieder selbst zum Stab griff. Nach drei Jahren Pause übersprang sie beim vereinsinternen Wettkampf in Leinfelden im Januar 2022 direkt 4,07m aus kurzem Anlauf.



Nach einem Gespräch mit Stephan Munz und dem Aufstellen der goldenen Regel: „Nur springen, wenn's Spaß macht!“, war Anjuli also wieder Teil der deutschen Stabhochsprung-Szene und die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten:

Anjuli wurde schließlich sechs Wochen später bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig Zweite und holte sich im Sommer 2022 bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin mit Einstellung ihrer persönlichen Bestleistung von 4,55m die Goldmedaille. Über das Rankingsystem konnte sie sich zudem für die Heim-Europameisterschaften 2022 in München qualifizieren. Sie belegte dort einen guten 14. Platz. Im Februar 2023 holte sie sich den Titel „Deutsche Hallenmeisterin im Stabhochsprung 2023“ in Dortmund und qualifizierte sich über das Rankingsystem für die Hallen-Europameisterschaften Anfang März in Istanbul, wo sie den 16. Platz belegte.

Am 6. Juli 2023 wurde Anjuli dann mit übersprungenen 4,41m in Düsseldorf erneut Deutsche Meisterin im Stabhochsprung und qualifizierte sich über das Rankingsystem für die Welt-

meisterschaften im August in Budapest, wo sie knapp eine neue Saisonbestleistung verfehlte und Platz 27 belegte.

Die Motivation, noch mehr Kinder zur Leichtathletik und zum Stabhochsprung zu bringen, Zugang zu einem Teamgefühl und Spaß an Bewegung herzustellen, treibt sie an. „Ich hoffe natürlich, dass ich die Kinder und Jugendlichen genauso inspirieren kann, wie sie mich inspirieren und mir immer wieder neue Denkanstöße geben“, sagt Anjuli über das Geben und Nehmen in ihrer Arbeit als Trainerin und der gleichzeitigen Athletenrolle. Aufgrund dieser Doppelrolle heißt es, stets voranzuplanen, sodass das Stabspringen mit den beruflichen Aufgaben nicht nur vereint werden kann, sondern dass sich die beiden Aspekte darüber hinaus gegenseitig positiv beeinflussen.

Auch in Zukunft dürfen sich die Schulkinder im Umkreis auf diverse Projekte – nicht nur im Stabhochsprung – wie beispielsweise einen „Speedy-Cup“ in den Grundschulen freuen.

„Noch sind wir am Ausprobieren, wie wir die meisten Kinder erreichen können. Die Leichtathletik ist sehr vielfältig, sie bildet die grundlegenden sportlichen Fähigkeiten aus und macht es einem daher leichter, später auch andere Sportarten zu erlernen. Nicht jeder muss irgendwann Leistungssport machen, aber mit Feuereifer und Spaß bei der Sache zu sein, sollte sowohl für Hobbysportlerinnen und -sportler, als auch für die Profis das Ziel sein.“

– Anjuli Knäsche –



**NUR SPRINGEN,
WENN'S SPASS MACHT!**

MASERATI GRECALE

EVERYDAY EXCEPTIONAL



Maserati

GOHM BÖBLINGEN

MASERATI GOHM BÖBLINGEN

Autohaus Alfred Gohm GmbH · Standort Böblingen · Graf-Zeppelin-Platz 4 · 71034 Böblingen · Telefon +49 7031 2055-0 · info@gohm.de · www.gohm.de

Grecale Trofeo Verbrauch (WLTP): kombiniert 11,2 l/100 km // CO₂-Emissionen: kombiniert 254 g/km.

DAS TEAM FLY HIGH POWERED BY LG-LE

Anjuli machte es sich nach dem Abklingen der Corona-Krise zur Aufgabe, neben den anderen Disziplinen der Leichtathletik speziell den Nachwuchs im Stabhochsprung bei der LG Leinfeld-Echterdingen zu fördern.

Zu Beginn fanden Stabhochsprung-Zusatztrainings und vereinsinterne Sichtungungen in den jüngeren Altersklassen statt. So entwickelten sich nach und nach schon kleine Stabhochsprunggruppen. Die Athletinnen und Athleten kamen nun neben den anderen Disziplinen der Leichtathletik, wie Sprint, Weitsprung, Hochsprung oder Wurf, auch regelmäßig mit dem Stabhochsprung in Berührung.

Die Sichtungsarbeit, die in erster Linie das Ziel des Bekanntmachens und des

Verbreitens der Disziplin im Fokus hatte, wurde im Jahr 2022 ausgeweitet: Unterstützt von mehreren Trainerinnen und Trainern der LG LE gab es unter Leitung von Anjuli Knäsche ein Angebot von sogenannten „Stabhochsprung-Schnupperstunden“ in mehreren Schulen in und um Leinfeld-Echterdingen. So konnten insgesamt 59 Klassen (4.-6. Schuljahr) von zehn unterschiedlichen Schulen die Disziplin Stabhochsprung kennenlernen und einige Schülerinnen und Schüler wurden anschließend zu Probetrainings nach Leinfeld eingeladen.

Im November 2022 wurde das Team FLY HIGH gegründet

Ziel ist es, Stabhochsprungtalente auf den Fildern zunächst zu entdecken und anschließend zu entwickeln und zu fördern. Neben der sportlichen Entwicklung wird viel Wert auf die persönliche

Entwicklung und ein Auftreten als Team gelegt.

So besuchen inzwischen neben den Sportlerinnen und Sportlern aus den Leichtathletik-Trainingsgruppen der LG LE auch Leichtathletik-Neulinge, Turnerinnen und Turner und bereits aktive Leichtathletinnen und -athleten aus anderen Vereinen das Stabhochsprung-Training. Damit ist das Stabhochsprung-Leuchtturm-Projekt jetzt vereinsübergreifend aufgestellt.





Das Team FLY HIGH soll in Zukunft die Anlaufstelle für alle stabhochsprungbegeisterten Kinder und Jugendlichen der Region sein. Herausragenden Athletinnen und Athleten soll zusätzlich eine Zukunftsperspektive aufgezeigt werden, damit sie sich in unserem Team FLY

HIGH langfristig wohlfühlen und bestmöglich entwickeln können – bis sie zu den Besten in Baden-Württemberg, in Deutschland und vielleicht einmal der Welt gehören.

Die fortgeschrittenen Sportlerinnen und Sportler werden gleichzeitig ausgebildet, um das Trainerteam zu unterstützen und die Weiterentwicklung des Teams sicherstellen zu können.

Damit das Team FLY HIGH auch seinen Namen verdient und nicht nur eine Gruppe Einzelkämpfer ist, werden Team-Tage, Team-Challenges und andere gemeinsame Aktivitäten veranstaltet. Anjuli legt großen Wert darauf, den Teammitgliedern frühzeitig zu vermitteln, dass sie gemeinsam (z. B. durchs Anfeuern, gegenseitiges Herausfordern, mit einem Team im Rücken, das auch da ist, wenn es mal nicht so läuft, wie gewünscht) bessere Leistungen erzielen und zudem mehr Spaß haben.





JULE:

Stabhochsprung ist toll, weil...
... wir in kleinen Gruppen trainieren und man häufiger drankommt.
... wir verschiedene Sachen machen (z.B. Kraft, Turnen, ...).
... weil man bei hohen Höhen fliegen kann.
... ich das Gefühl habe, bei jedem Training besser zu werden.
... ich nach dem Training müde Arme habe.
Sich auspowern macht Spaß.

MAMA VON JONAS:

Jonas findet beim Stabhochsprung die Mischung gut, die man braucht aus Schnelligkeit, Kraft und Koordination!
Und dass man kurz das Gefühl hat zu fliegen. Außerdem mag er, dass es schwierig ist und er findet es gut, dass es nicht jeder macht!
Jonas ist stolz, dass er zum Stabtraining kommen kann, ist hochmotiviert es hinzubekommen, aber doch oft unzufrieden mit sich selbst, wenn es oft nicht so läuft. Und irgendwie findet er dann doch wieder den Biss und freut sich auf das nächste Training mit dem Anspruch es besser zu machen!



JOSHUA:

„Mir macht am Stabhochsprung Spaß, dass es was Besonderes ist und dass dabei mehrere Disziplinen gemischt werden z.B. Sprint, kraft, Technik, ... Und dass wir so ein gutes Team sind!“



HENRI:

„Ich bin über die „Stabvorstellung“ in der Schule zum FLY HIGH Team gekommen.
Es ist schön, Teil des Teams zu sein, da wir uns sehr gut verstehen.
Außerdem finde ich auch Stabhochsprung an sich super.“





AMELIE HELLBERG
LG FILDER

AMELIE:

„Ich bin Teil des Teams FLY HIGH. Wie es dazu kam, war so: Anjuli, meine Trainerin, hat damals nach neuen Mitgliedern in Schulen gesucht und dachte, ich hätte Potential. Also kam ich mal ins Probetraining und jetzt bin ich schon seit gut einem Jahr mit dabei. Das Besondere an dem Team ist, dass es mehrere Vereine sind, die zusammenkommen und gemeinsam Stabhochsprung trainieren.

Ich finde Stabhochsprung die coolste Disziplin, da man mit einem Stab versucht über eine Höhe zu springen, die man sonst nie überspringen kann.

Mir hilft das Training enorm weiter meine Leistung zu verbessern, außerdem macht mir Stabhochsprung einfach richtig viel Spaß. Dazu machen wir manchmal auch gemeinsame Teamtage, an denen man sich besser kennenlernt. Im März waren wir zum Beispiel Bouldern. Das Team war von Anfang an schon super nett und man merkt, dass jeder Lust auf Stabhochsprung hat.“



LENN WEINMANN
LG FILDER



JULIA MARIA MEZGER
LG LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

JULIA MARIA:

„Mich motiviert, mal was anderes üben zu können als all das, was sonst in der Leichtathletik zählt. Normalerweise trainiert man Sprint, Weit- und Hochsprung, Werfen, Kugelstoßen usw. Eigentlich schon eine ganze Menge... Aber mit dem Stabhochsprungstraining kommt noch mal was ganz Neues dazu. Um mit dem Stab umzugehen, braucht es Spannung und Kraft, aber noch so vieles mehr, dass man am Ende diesen Stab kontrollieren kann und nicht der Stab dich. Es braucht viel, um mit dem Stab erfolgreich umgehen zu können. Das fordert mich heraus und reizt mich und lenkt mich jedes Mal total vom Alltag ab.“



EMMA PFITZNER
LG LEINFELDEN-ECHTERDINGEN



FELIX VON BALDUIN
LG FILDER



PASCAL SCHNEPP
LG FILDER



UNSERE NEUEN SEIT
OKTOBER 2023





DIE HALLENSAISON 2022/2023

Ob Schnee, Eis oder Minusgrade: Auch im Winter greifen die Athletinnen und Athleten des FLY HIGH Teams motiviert zum Stab. Zum Glück gibt es inzwischen in Leinfelden die Möglichkeit, in der Halle zu springen, zumindest für Wettkämpfe.

Die knallblaue Stabanlage wird für jeden Wettkampf in Leinfelden von den Teammitgliedern in der Halle auf- und abgebaut. Ergänzt durch Einstichkasten und ausgerollte Läufer, welche das Springen in Spikes ermöglichen, ist die Anlage nun bereit, die Athletinnen und Athleten zu neuen Höhen zu tragen.

Wie sich unsere FLY HIGH Athletinnen und Athleten entwickeln, sieht man an den stetig wachsenden persönlichen Bestleistungen (PB).

Landesoffenes Stabhochsprung-Meeting in Leinfelden, 17.12. 2022

Nach vielen Trainingswochen war unser Meeting im Dezember der Startschuss in die Wettkampfsaison und eine erste Standortbestimmung. Die EL-

tern, Athletinnen und Athleten sorgten für eine gute Stimmung. Der Abbau lief nach dem Motto: Viele helfende Hände bereiten ein schnelles Ende. Den Wettkampftag ließen wir dann bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier mit Punsch und einem bunten Buffet ausklingen.

W12

Kira Schwarz	2,41m (PB)
Marit Belz	2,01m
Luise Nüßeler	1,81m (PB)
Jule Rominger	1,81m

W13

Amelie Hellberg	2,01m (PB)
------------------------	------------

W15

Julia Maria Mezger	2,11m
---------------------------	-------

wU20

Emma Pfitzner	2,61m
----------------------	-------

Frauen

Anjuli Knäsche	4,21m
Lea Fundel	2,91m

M12

Joshua Beck	2,11m (PB)
Henri Höhmann	1,91m (PB)
Willi Lehmpfuhl	1,81m

Männer

Jannis Ackermann	4,11m
Maurice Meißner	3,81m

„Season Opening“ für Anjuli in Leverkusen, 08.01. 2023

Für unsere Trainerin **Anjuli Knäsche** beginnt das Jahr 2023 mit einem **Sieg**: Im Anschluss an den Bundeskaderlehrgang konnte sie sich gegen die versammelte deutsche Konkurrenz durchsetzen. In der Ergebnisliste wurde für die Deutsche Stabhochsprung-Meisterin 4,30m notiert.

(Baden-)Württembergische Meisterschaften in Sindelfingen, 28./29.01.2023

Die Baden-Württembergischen Hallenfinals der Aktiven und die Württembergischen U16-Hallenmeisterschaften wurden gemeinsam in Sindelfingen ausgetragen. Mit fünf Top 8 Platzierungen gingen wir sehr zufrieden nach Hause.

W14

4. Platz: Amelie Hellberg	2,00 m
----------------------------------	--------

W15

6. Platz: Julia Maria Mezger	2,20m
-------------------------------------	-------

Frauen

1. Platz: Anjuli Knäsche	4,35m
8. Platz: Emma Pfitzner	2,80m (PB)

Männer

7. Platz: Jannis Ackermann	4,10m
-----------------------------------	-------



Süddeutsche Hallenmeisterschaften in Sindelfingen, 04.02.2023

Anjuli Knäsche eroberte bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften den **Meistertitel** und steigerte ihre eigene deutsche Jahresbestleistung um 15 Zentimeter auf 4, 50m.

Diese Höhe bedeutete zugleich die Einstellung ihrer fünf Jahre alten Hallen-Bestmarke und die Erfüllung der Bestätigungsnorm für die Hallen-Europameisterschaften Anfang März in Istanbul und die Weltmeisterschaften im August in Budapest.



Landesoffenes Stabhochsprung-Meeting in Leinfelden, 05.02.2023

Am Vortag beim Aufbau sollte sich herausstellen, wie gut unser Team FLY HIGH schon eingespielt war. Da Anjuli bei den Süddeutschen Meisterschaften unterwegs war, fehlte unsere Hauptverantwortliche. Als Anjuli allerdings nach ihrem Wettkampf in die Halle im Sportzentrum in Leinfelden kam, staunte sie nicht schlecht: Der Aufbau war bereits erledigt!

Bei guter Stimmung unter der Anfeuerung von unseren Teammitgliedern, Eltern und Gästen gab es wieder zahlreiche Verbesserungen.



W12
Jule Rominger 2,02m (PB)
Ruby Stehmer 1,72m (PB)

W13
Marit Belz 2,22m (PB)
Luise Nübeler 2,02m (PB)

W14
Amelie Hellberg 2,02m (PB)

wU20
Emma Pfitzner 2,72m

Frauen
Lena Richey 2,52m

M12
Willi Lehmpfuhl 2,12m

M13
Joshua Beck 2,02m
Henri Höhmann 1,92m (PB)

Männer
Jannis Ackermann 4,12m

Deutsche Hallenmeisterschaften in Dortmund, 19.02.2023

Anjuli Knäsche wurde mit 4,45m **Deutsche Hallenmeisterin**. Dabei ließ sie die beiden Zweitplatzierten Clara Rentz aus Köln und Chiara Sistermann vom TSV Gräfelfing (beide 4,10m) mit einigem Abstand hinter sich. „Es war stimmungs-mäßig mega!“, zeigte sich Anjuli von der Atmosphäre in der Helmut-Körnig-Halle begeistert.

Ein großes Dankeschön richtet Anjuli im Interview außerdem an Olaf Hilker, welcher ihr im Vorfeld einen kompletten Satz UCS-Stäbe zur Verfügung gestellt hatte, und an ihren Trainer Stephan Munz „für seinen unermüdlichen Einsatz“.

Hallen-Europameisterschaften in Istanbul, 02.-05.03.2023

Anjuli Knäsche durfte das Team FLY HIGH Anfang März bei der Hallen-EM in der Türkei vertreten. Die übersprungenen 4,30m reichten ihr jedoch leider nicht für den Einzug ins Finale. Am Ende stand in der Konkurrenz **Platz 16 in Europa** zu Buche.

Landesoffenes Stabhochsprung-Meeting in Leinfelden, 04.03.2023

Da unsere Team-Chefin Anjuli Knäsche parallel zu diesem Wettkampf die deutschen Farben bei den Hallen-Europameisterschaften in Istanbul vertrat, war



HALLENAUFBAU STABHOCHSPRUNG

das Team FLY HIGH dieses Mal nicht nur beim Aufbau sondern auch in der Betreuung der Springerinnen und Springer vor neue Aufgaben gestellt worden. Die zahlreichen persönlichen Bestleistungen sprechen an dieser Stelle für sich!

<u>W12</u>	
Jule Rominger	2,05m (PB)
Ruby Stehmer	1,55m
<u>W13</u>	
Kira Schwarz	2,35m
Marit Belz	2,35m (PB)
Luise Nüßeler	1,85m
<u>W14</u>	
Amelie Hellberg	1,85m
<u>W15</u>	
Julia Maria Mezger	2,15m
<u>wU20</u>	
Emma Pfitzner	2,85m (PB)
<u>Frauen</u>	
Lena Richey	2,55m

<u>M12</u>	
Willi Lehmpfuhl	2,15m (PB)
<u>M13</u>	
Joshua Beck	2,15m (PB)
Jonas Haubensack	1,85m (PB)
<u>Männer</u>	
Jannis Ackermann	4,05m
Maurice Meißner	3,85m
Yannick Brümmer	3,75m
Sven Krieg	2,75m



Unser Team im September 2023 v. l. Pascal, Felix, Finn, Joshua, Henri, Willi, Jannik,
Jule, Anjuli, Emma, Julia, Marit, Lena, Maurice, Jannis, Yannick,
nicht im Bild sind Jonas, Lenn, Ruby, Amelie, Aaron, Jonathan, Lea, Sven







BENTLEY



Müheleose Eleganz. Emotionale Performance.

Agilität, Leistung und Fahrkomfort auf völlig neuem Niveau.

Gohm Sportwagen GmbH · Graf-Zeppelin-Platz 1 · 71034 Böblingen · Telefon: +49 7031 2055-516 · Stuttgart.BentleyMotors.com

NEFZ-Fahrzyklus des Continental GT S (V8): Kraftstoffverbrauch, l/100km – kombiniert 11,3. CO₂ Emissionen kombiniert – 263 g/km. DAT-Hinweis.

Der Name 'Bentley' und das geflügelte 'B' sind eingetragene Markenzeichen. © 2023 Bentley Motors Limited. Abgebildetes Modell: Continental GT S.

BENTLEY STUTTGART

DIE SOMMERSAISON 2023

Der BW Stabi-Cup

Was ist der BW Stabi-Cup?

Um das Wettkampfangebot in der faszinierenden Disziplin Stabhochsprung im Land Baden-Württemberg auszuweiten, haben sich der TV Engen und die LG Leinfelden-Echterdingen entschlossen, gemeinsam den „BW Stabi-Cup 2022“



für junge stabhochsprungbegeisterte Athletinnen und Athleten ins Leben zu rufen. Im Jahr 2023 wurde das Team dann noch durch den VfL Sindelfingen ergänzt. In Zusammenarbeit mit Landestrainer Stephan Munz wollen Anjuli

Knäsche (LG Leinfelden-Echterdingen), Winfried Herzig (TV Engen) und Leo Lohre (VfL Sindelfingen) junge Talente entdecken und fördern.

Beim BW Stabi-Cup handelt es sich um eine Wettkampfserie, die 2023 aus sechs Wettkämpfen bestand. Diese diente dazu, zu Anfang der Saison „so richtig in Schwung zu kommen“.

An der Cup-Wertung teilnehmen, können alle Springerinnen und Springer der Altersklassen von U14 bis U18. Hier gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Die Cup-Wertung gewinnt die Springerin oder der Springer mit der höchsten Gesamthöhe (Summe aus 3 Wettkämpfen). An den einzelnen Wettkämpfen dürfen natürlich Springerinnen und Springer aller Altersklassen teilnehmen.

Landestrainer Stephan Munz, der die Idee des Cups von Beginn an begrüßte, lobte in einem kurzen Statement die Idee und die Durchführung des Stabi-Cups, um neue Nachwuchsspringerinnen und -springer zu gewinnen. Wichtig sei die Konzentration auf motivierte Nachwuchsathletinnen und -athleten, die sich hier vereinsübergreifend kennenlernen können und durch mehrere Wettkämpfe die Möglichkeit bekommen, sich weiterzuentwickeln.

Teil 1: Auftakt für das Team FLY HIGH in Engen, 23.04.2023

Bei noch kühlen Temperaturen und gewohnt guter Bewirtung in Engen gab es ein erstes Kräftenessen mit der

Konkurrenz. Der ein oder andere Stab räumte an diesem Tag wieder die Latte ab, sodass noch keine neue Bestleistung liegen bleiben wollte.

W13

Marit Belz 2,30m

W14

Amelie Hellberg 1,90m

wU20

Emma Pfitzner 2,80m

M12

Willi Lehmpfuhl 2,10m

Teil 2: Stabi-Cup in Sindelfingen, 05.05.2023 - Nass war's!

Die neue Stabhochsprungmatte in Sindelfingen war nicht lange einladend. Da es die meiste Zeit regnete, hatte man bald das Gefühl in einen Pool zu springen. Bei solchen Wetterlagen kommt

unseren Springerinnen und Springern unser abhärtendes ganzjähriges Training draußen zu Gute. Alle Ergebnisse waren im Bereich der persönlichen Bestleistung.

W12

Jule Rominger 2,01m

W13

Luise Nüßeler 2,01m

W14

Amelie Hellberg 1,91m

W15

Julia Maria Mezger 2,11m

wU20

Emma Pfitzner 2,71m

M12

Willi Lehmpfuhl 2,11m

M13

Joshua Beck 2,21m (PB)

Männer

Yannick Brümmer 3,81m



Teil 3: Leinfelden, 14.05.2023 - Halbzeit!

Im eigenen Stadion drehten die Mitglieder des Teams FLY HIGH so richtig auf. Sechs neue persönliche Bestleistungen konnten sich sehen lassen.



<u>W12</u>	
Jule Rominger	2,12m (PB)
<u>W13</u>	
Marit Belz	2,52m (PB)
<u>W15</u>	
Julia Maria Mezger	2,32m (PB)
<u>M12</u>	
Willi Lehmpfuhl	2,02m
<u>M13</u>	
Joshua Beck	2,22m (PB)

Henri Höhmann	2,12m (PB)
Jonas Haubensack	1,92m (PB)
<u>Männer</u>	
Jannis Ackermann	4,02m
Maurice Meißner	3,72m
Sven Krieg	3,22m

Teil 4: Stabi-Cup in Sindelfingen, 20.05.2023

Da unsere Team-Chefin Anjuli drei 10-Kämpfer der LG LE beim Mehrkampf in Bernhausen betreute, war heute mal wieder ein bisschen Variation in der Coaching-Situation angesagt. Emma Pfitzner betreute heute mit der Unterstützung von unserer FSJ-lerin Maria die Stabhochspringerinnen und Stabhochspringer.

<u>W12</u>	
Jule Rominger	2,23m (PB)
<u>W13</u>	
Marit Belz	2,33m
<u>W15</u>	
Julia Maria Mezger	2,33m (PB)
<u>wU20</u>	
Emma Pfitzner	2,93m (PB)
<u>M13</u>	
Joshua Beck	2,23m (PB)

Teil 5: Höhenjagd in Leinfelden, 25.05.2023

Bei gutem Wetter und guter Stimmung konnten am Donnerstagabend acht von neun Nachwuchsspringerinnen und -springer ihre persönliche Bestleistung steigern.

<u>W12</u>	
Jule Rominger	2,34m (PB)
<u>W13</u>	
Marit Belz	2,24m
Luise Nüßeler	2,04m (PB)
<u>W15</u>	
Julia Maria Mezger	2,34m (PB)
<u>wU20</u>	
Emma Pfitzner	2,94m (PB)
<u>Frauen</u>	
Lea-Madlen Fundel	2,74m
Lena Richey	2,54m



<u>M12</u>	
Willi Lehmpfuhl	2,24m (PB)
<u>M13</u>	
Joshua Beck	2,44m (PB)
Henri Höhmann	2,14m (PB)
Jonas Haubensack	1,94m (PB)
<u>Männer</u>	
Jannis Ackermann	4,14m
Yannick Brümmer	4,04m

Teil 6: FINALE in Engen, 11.06.2023

Bei bestem Stabhochsprung-Wetter genossen Eltern und Athletinnen und Athleten gleichermaßen den Wettkampf. Am Ende des Tages gab es nicht nur tolle Platzierungen und persönliche Bestleistungen, sondern auch zahlreiche Cup-Siege zu feiern.



<u>W12</u>	
Jule Rominger	2,35m (PB)
<u>W13</u>	
Marit Belz	2,25m
<u>W14</u>	
Amelie Hellberg	2,15m (PB)
<u>W15</u>	
Julia Maria Mezger	2,25m
<u>wU20</u>	
Emma Pfitzner	2,95m (PB)



<u>M12</u>	
Willi Lehmppfuhl	2,15m
<u>M13</u>	
Joshua Beck	2,35m
Jonas Haubensack	1,95m (PB)

Nach sechs Wettkämpfen ist es endlich soweit und unsere Cup-Sieger stehen fest! Insgesamt wurden zehn Cup-Sieger in den verschiedenen Altersklasse gekürt, davon sechs beim Team FLY HIGH.

- M12: Willi Lehmppfuhl
- M13: Joshua Beck
- W12: Jule Rominger
- W13: Marit Belz
- W14: Amelie Hellberg
- W15: Julia Maria Mezger

WEITERE SOMMERWETTKÄMPFE

Landesoffenes Stabhochsprung-Meeting in Leinfelden, 20.06.2023

Heute wurde es mal wieder etwas feucht. Die erste Gruppe hatte noch „Glück“, während wir den Start der zweiten Gruppe um gut eine halbe Stunde aufgrund von Gewitter nach hinten verschieben mussten.

<u>W12</u>	
Jule Rominger	2,30m
Ruby Stehmer	1,90m (PB)
<u>wU20</u>	
Emma Pfitzner	2,80m

<u>Frauen</u>	
Lena Richey	2,50m

<u>M12</u>	
Willi Lehmppfuhl	2,10m
<u>Männer</u>	
Yannick Brümmer	4,00m

BW Jugend-Finals in Weinstadt, 01.07.2023

Bei den BW Jugend-Finals in Weinstadt wurde **Emma Pfitzner** mit übersprungenen 2,80m **Baden-Württembergische Vizemeisterin**.

Kreis- und Regionalmeisterschaften in Leinfelden, 06.07.2023

Die Springerinnen und Springer des Teams FLY HIGH fliegen in den Juli und läuten den neuen Wettkampfmonat mit einem Wettkampf im heimischen Stadion ein. Auch ohne Team-Chefin Anjuli lief der Wettkampf reibungslos. Sie feiert nach ihrem Sieg bei den Deutschen Meisterschaften in Düsseldorf mit ihren Athletinnen und Athleten aus der Ferne mit und wünscht viel Erfolg im Interview im Fernsehen.

Platzierungen KM/RM:

W12

1. Platz KM & RM:

Jule Rominger 2,31m

2. Platz KM & RM:

Ruby Stehmer 2,01m (PB)

W13

1. Platz KM & RM:

Marit Belz 2,51m

W14

1. Platz KM & RM:

Amelie Hellberg 2,21m (PB)

wU20

1. Platz KM & RM:

Emma Pfitzner 2,91m

M12

1. Platz KM & RM:

Willi Lehmpfuhl 2,31m (PB)

M13

1. Platz KM & RM:

Henri Höhmänn 2,31m (PB)

2. Platz KM & RM:

Jonas Haubensack 2,01m (PB)



M14

1. / 3. Platz KM / RM:

Tom Schumacher 2,01m (PB)

M15

1. Platz KM & RM:

Felix von Balduin 2,71m (PB)

mU20

1. Platz KM & RM:

Pascal Schnepf 3,41m

Männer

1. Platz KM & RM:

Jannis Ackermann 4,21m

Je 10 von 14 Kreis- und Regionalmeistertiteln gingen an Stabhochspringerinnen und Stabhochspringer des Team FLY HIGH.

BW Finals Aktive in Walldorf, 16.07.2023

Emma Pfitzner (eigentlich Altersklasse U20) trat bei den Baden-Württembergischen Finals in der Aktivenklasse an und konnte sich mit übersprungenen 2,90m den **3. Platz** sichern.

Landesoffenes Stabhochsprung-Meeting in Leinfelden, 25.07.2023

Der letzte Stabhochsprung-Wettkampf für diesen Sommer stand an. Wer seine Bestleistung nochmal steigern wollte, war heute gefragt. Dem miserablen Wetter trotzte diesmal nur Willi Lehmpfuhl. Er sprang im vollen Regen als einziger eine neue Bestleistung. Manch anderer beendete die Saison, wie sie begann: Super Sprung, fast schon Jubel, doch



dann fällt der Stab in die Latte und der Sprung ist leider ungültig. Nach dem dritten Versuch ist dann leider auch der Wettkampf vorbei.

W12

Ruby Stehmer 1,92m

W13

Marit Belz 2,32m

W15

Julia Maria Mezger 2,22m

wU20

Emma Pfitzner 2,72m

M12

Willi Lehmpfuhl 2,32m (PB)

M13

Joshua Beck 2,22m

Jonas Haubensack 1,92m

Zum Glück lernt man meistens früher oder später aus Fehlern. Jetzt heißt es Urlaub und Erholen, dann fleißig und konzentriert trainieren, um im Dezember wieder anzugreifen.

Saisoabschluss 2.0 in Gräfelting

Spontan entschieden sich ein paar unserer Springer/innen doch noch einen Stabhochsprung-Wettkampf am letzten Wochenende der Sommerferien zu bestreiten. Für Jonathan war es nach nur fünf Trainingseinheiten sein erster Wettkampf. Aber nicht nur für ihn ging es bei hochsommerlichen Temperaturen hoch hinaus.

W12

Jule Rominger 2,42m (PB)

W13

Marit Belz 2,62m (PB)

wU20

Emma Pfitzner 2,72m

M14

Jonathan Hummel 2,72m (PB)

Das war Anjulis Sommersaison 2023

Anjuli perfektionierte in der Sommersaison 2023 ihre Doppelrolle als Trainerin und Athletin und war, wenn sie gerade nicht die FLY HIGH Athletinnen und Athleten coachte, fleißig selbst im Einsatz:

Nationales Stabhochsprung-Meeting in Oberhaugstett, 29.05.2023: 4,25m

Internationaler Himmelstürmer-Cup in Zweibrücken, 03.06.2023: 4,25m

**TOUCH THE CLOUDS Festival in Gräfel-
fing, 10.06.2023, 10.06.2023: 4,45m**

**Internationales Stabhochsprung-
Meeting in Hof, 24.06.2023: 4,32m**

**Deutsche Meisterschaften in Düssel-
dorf am Rheinufer, 06.07.2023: 4,41m**

Die **Deutsche Meisterin** im Stabhochsprung kommt wie bereits vorheriges Jahr und in der Hallensaison aus unserem Team FLY HIGH: Cheftrainerin **Anjuli Knäsche** holte sich am Rheinufer von Düsseldorf den Titel. Sie überquerte als einzige Springerin 4,41m.

**Internationales Stabhochsprung-Mee-
ting am Tegernsee, 16.07.2023: 4,43m**

**Internationales Stabhochsprung-
Meeting in Jockgrim, 04.08.2023: 4,25m**

**Weltmeisterschaft in Budapest,
21.08.2023: 4,35m**

In der Qualifikation der Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Budapest griff Anjuli Knäsche ihre Saisonbestleistung im Stabhochsprung (4,50 m) an, scheiterte aber schließlich sehr knapp an dieser Höhe. So gingen 4,35 Meter in die Ergebnislisten ein. Gern wäre sie höher gesprungen und schwärmte von der tollen Atmosphäre im Stadion von Budapest, wo das faire Publikum sämtliche Athletinnen und Athleten anfeuerte und bejubelte.



Team-Kollegen
in der LG LE
und für
Deutschland

Anjuli mit Leo Neugebauer, starker
WM-Fünfter im 10-Kampf

**NetAachen-Dompspringen in Aachen,
06.09.2023: 4,40m**

**G-Town Jumps 2023 in Gräfel-
fing – Saisonabschluss, 09.09.2023: 4,42m**



© Foto Jan Papenfuß



nordic Sport

made in Lapland



NISHI



Leichtathletik

Vom Kleingerät bis zur Sportplatzausstattung

Fitness & Kraft

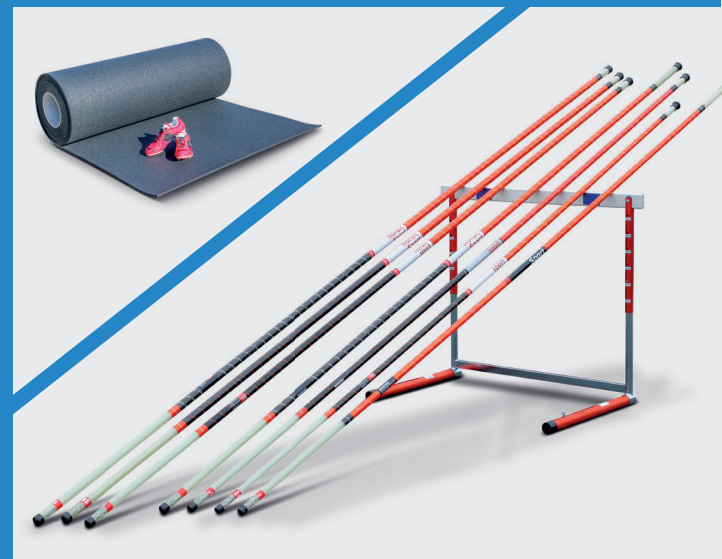
Geräte für das tägliche Fitnessstraining daheim, im Studio oder Verein

Koordination

Geräte für Koordinations-training in allen Sportarten

Vieles mehr

Sportartübergreifende Geräte für Training, Wettkampf und Spiel



Telefon: 05331 - 501348
HaeSt Haedicke & Stiller OHG

haest.de



Stabhochsprung-Tag

Am Samstag, den 11.03.2023, fand in Leinfelden unser lang geplanter Stabhochsprungtag statt, bei dem zahlreiche Schülerinnen und Schüler in und um Leinfelden-Echterdingen die Möglichkeit bekamen, die facettenreiche Disziplin Stabhochsprung kennenzulernen. Fast 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Chance, sich an Stationen wie „Tarzan und Jane an der Liane“, Bodenturnen oder einem fliegenden Sprint auszuprobieren.

Selbstverständlich durfte sich jede und jeder auch mit einem richtigen Stab auf unsere Stabhochsprungmatte schwingen.

Unter den zahlreichen helfenden Händen waren auch viele der Athletinnen und Athleten des FLY HIGH Teams bei den Stationen oder als Riegenführerin oder Riegenführer am Start.

So konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur Anjuli beim Absolvieren der Übungen zuschauen, sondern auch Athletinnen und Athleten in ihrem Alter kennenlernen, die schon Stabhochsprung betreiben.

Ziel des Stabhochsprungtages war es, Schülerinnen und Schüler mit der Leichtathletik und speziell der Disziplin Stabhochsprung in Berührung zu bringen und so die Grundlage zu schaffen, auch in Zukunft eng mit den Schulen und Vereinen im Umkreis zusammenzuarbeiten.

Talentierte und motivierte Kinder hatten die Möglichkeit, in unser Stabhochsprung-Team aufgenommen zu werden. Sie konnten gleichzeitig herausfinden, dass die Leichtathletik mehr zu bieten hat als Sprint, Weitsprung und Ballwurf.

Die Veranstaltung im März war ein voller Erfolg. Wir haben überwiegend positives Feedback von den Teilnehmenden

und deren Eltern erhalten und konnten gleichzeitig feststellen, wie man die Veranstaltung beim nächsten Mal noch attraktiver gestalten könnte.

Nach unserem Stabhochsprung-Tag gab es einige neue Gesichter in den Stabhochsprung-Probetrainings und unser Team FLY HIGH ist ein Stückchen größer geworden.





Torre 1963



URUS PERFORMANTE – WIR TEILEN IHRE BEGEISTERUNG!

LAMBORGHINI STUTT GART

Gohm GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1
71034 Böblingen
Telefon: +49 7031 2055-2040
E-Mail: lamborghini.stuttgart@gohm.de
www.lamborghini-stuttgart.com/de

LAMBORGHINI SINGEN

Standort Singen
Georg-Fischer-Straße 65
78224 Singen
Telefon: +49 7731 9463-0
E-Mail: lamborghini.singen@gohm.de
www.lamborghini-singen.com/de

Verbrauchs- und Emissionswerte Urus Performante; kombinierter Verbrauch: 14,1 l/100km (WLTP); kombinierte CO₂-Emissionen: 320 g/km (WLTP)

Jugendfreizeit

Das Jugendfreizeitlager in den Osterferien 2023 fand für die LG Leinfelden-Echterdingen und damit für einen Großteil des Teams FLY HIGH in Pilsen, Tschechien statt.

Selbstverständlich waren auch alle Mitglieder des FLY HIGH Teams, welche nicht der LG LE angehörten, herzlich eingeladen, an der Jugendfreizeit teilzunehmen.

Für einige der jungen Springerinnen und Springer war es der erste lange Aufenthalt ohne Eltern im Ausland. Neben den Disziplinen Hürden, Wurf, Weitsprung, Hochsprung, Sprint und Staffellauf wurde natürlich Stab gesprungen.

In Pilsen gab es sowohl eine Anlage in der Halle, als auch zwei Anlagen draußen im Stadion.

Das zum Teil suboptimale Wetter hinderte das Team nicht daran, im Techniktraining in neue Höhen zu fliegen. Nicht einmal die besonders großen Portionen beim Essen haben die Athletinnen und Athleten davon abgehalten, die Schwerkraft zu überwinden.

Bei den Gruppenaktivitäten in Pilsen und Prag meisterten die Teammitglieder in Kleingruppen Herausforderungen verschiedenster Art und konnten dabei auf eine etwas andere Art über sich hinauswachsen.

Beim ersten gemeinsamen „Urlaub“ wuchsen unsere Stabhochspringerinnen und -springer näher zusammen und konnten „Stabspringen im Ausland“ erfolgreich von ihrer To-do-Liste streichen.



IDEE DER TEAMTAGE

Da die Teammitglieder des Teams FLY HIGH an unterschiedlichen Tagen der Woche in festen Gruppen trainieren, wurden Teamtage eingeführt, damit sich das gesamte Team auch außerhalb vom Training, den Wettkämpfen und dem Sportplatz kennenlernen kann.

Die trainingsgruppenübergreifenden Teamtage schaffen so erst das „echte“ Teamgefühl und auch die Eltern der Athletinnen und Athleten lernen sich untereinander kennen und können sich austauschen.

Grundsätzlich ist der Plan, drei Teamtage pro Jahr zu veranstalten:

- Herbst (Outdoor): mit Übernachtung, nur mit Anjuli und den Springerinnen und Springern
- Frühjahr (Indoor): vor Beginn der Sommersaison mit anschließendem Essen mit den Eltern
- Sommer (Outdoor): ebenfalls mit den Eltern und mit einem gemeinsamen Grillen

Erster Teamtag am 19.11.2022

Der erste Teamtag des FLY HIGH Teams fand in Leinfelden in der Halle statt. Es wurden einige Gruppenspiele gespielt, um die Gruppe zu stärken und ein Teamgefühl entstehen zu lassen. Ob in Kleingruppen oder mit dem gesamten Team – die Spiele sorgten für eine gute Stimmung und alle Beteiligten hatten viel Spaß.

Danach ging es mit allen Springerinnen und Springern in ein italienisches Restaurant in der Nähe, wo das Team von den Eltern begrüßt wurde. Gemütlich ließen alle zusammen den Tag bei leckerem Essen ausklingen.

Teamtag Nr. 2 am 26.03.2023

Die Entscheidung für den zweiten Teamtag fiel auf Bouldern. Die Teammitglieder trafen sich am frühen Nachmittag direkt bei der Boulderhalle und kletterten nach kurzer Begrüßung auch schon los. Während die einen direkt die Wand nach oben kletterten, spielten andere noch Fangspiele oder überlegten sich die

perfekten Strategien, um die unterschiedlichen Routen meistern zu können.

Nachdem ein spektakuläres Gruppenbild an der Kletterwand aufgenommen wurde, konnten sich die Athletinnen und Athleten noch im Speed-Klettern miteinander messen, bevor die Zeit in der Boulderhalle auch schon wieder zu Ende war.

Teilweise mit Blasen an den Händen und weißen Magnesia-Flecken auf den Hosen, ging es zu Fuß zum Essen. Dort wurde das Team von den Eltern in Empfang genommen und es wurde gemeinsam gegessen.



Der dritte Teamtag am 09.07.2023

Mitten im Sommer traf sich das Team FLY HIGH bei strahlendem Sonnenschein zu Teamtag Nummer Drei. Nachdem man sich zunächst verfahren hatte, gelangten alle ans Ziel und von den Autos in die Boote – es wurde Kanu gefahren!

Nach kurzem Ausprobieren war die Kanu-Tour in Kleingruppen ein voller Erfolg, ebenso wie die anschließende Wasserschlacht, die im gegenseitigen Kentern endete.

Aber was wäre ein Teamtag ohne Teambuilding? Deswegen bekam das Team nun die Aufgabe, ein gekentertes Boot wieder umzudrehen und an Land zu bringen – selbstverständlich während die Athletinnen und Athleten selbst im Wasser waren und ihnen keinerlei Hilfsmittel, wie bspw. ein weiteres Boot für eine „T-Rettung“, zur Verfügung standen. Einfach war es nicht, aber nach einigen Versuchen wurde die Gruppenchallenge erfolgreich gemeistert.

Danach startete die wohlverdiente Grillparty mit einem frisch gebackenen Kuchen und bunten Plakaten als Überraschung für die alte und neue deutsche Meisterin Anjuli Knäsche.

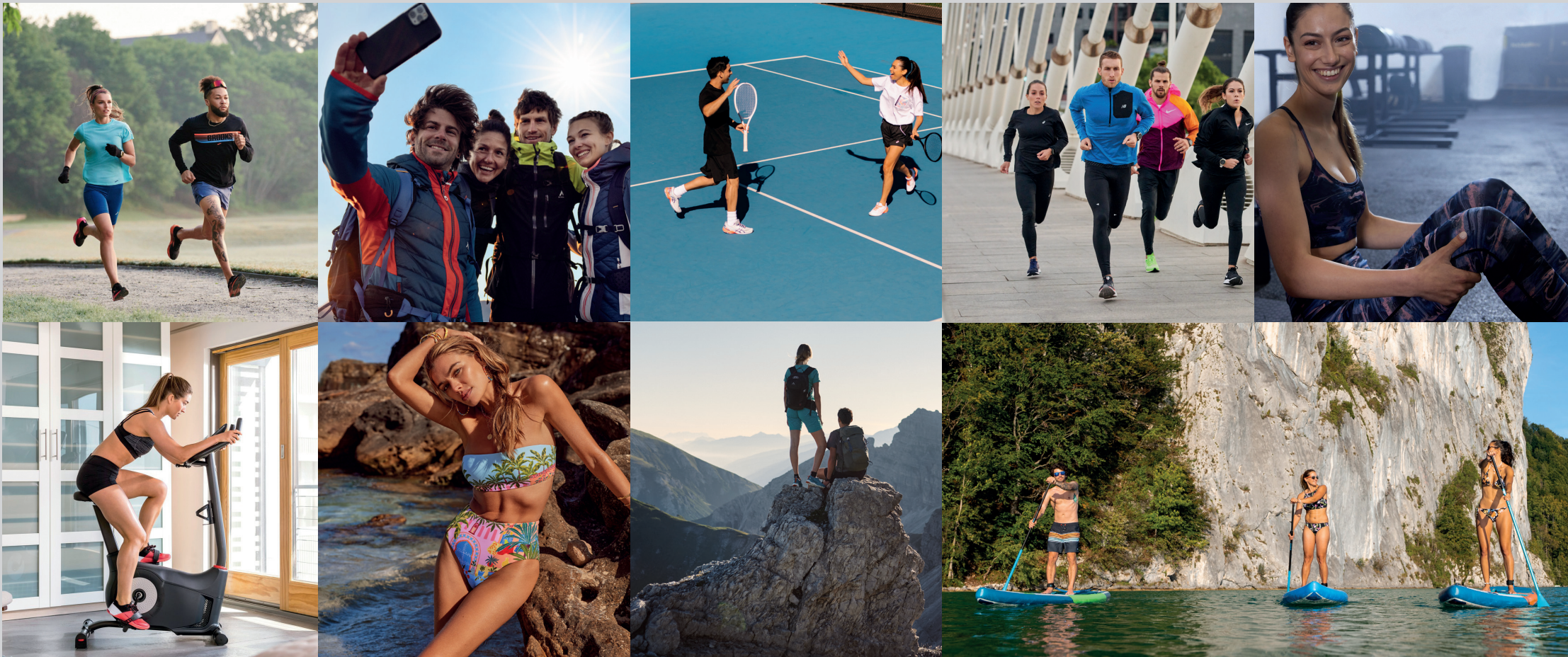
Der Teamtag wurde mit gemeinsamen Gesprächen, Frisbee und Fußball im Garten beendet.

Schön war's!

DEINE EXPERTEN FÜR SPORT

JETZT AUF 9.000 m² 7x IN DEINER NÄHE

Kirchheim | Wendlingen | Leinfelden | 2x Tübingen | Reutlingen | Leonberg



KOMM ZU UNS INS TEAM

WIR SIND AUF DER SUCHE NACH SPORTLICHEN
MITARBEITER:INNEN

BEWERBUNG@INTERSPORT-RAEPPLE.DE

INTERSPORT®
RÄPPLÉ

Sport-Räpplé GmbH
Adlerstraße 3 · 70771 Leinfelden-Echterdingen



Snacks zwischendurch dürfen auch nicht fehlen



Die Coaches der Zukunft



Sportlernahrung!



Ernst bleiben beim Gedichtvortragen üben wir nochmal



Auf unsere turnerischen Fähigkeiten sind wir besonders stolz



Ein Quetschi zur Beruhigung



Immer bereit für die nächste Höhe!



Einstichkasten leerschöpfen gehört auch dazu



Das Aufwärmen nehmen wir sehr ernst



Die Coaches der Zukunft 2.0

Alles eine Frage der Technik...

Maria: „Wie hoch greifst du?“

Joshua: „Ich weiß nicht, ich greif immer einfach da, wo's warm ist.“



Leckeres Unikat für Deutschlands No. 1



Vielen Dank an den Förderverein des TSV Musberg und seine Sponsoren, die unser Stabhochsprungmagazin finanziell unterstützt haben.



MARTINA ROMINGER

„Meine Tochter macht begeistert Stabhochsprung. Uns als Eltern gefällt der tolle Zusammenhalt im FLY HIGH -Team. Obwohl es keine Team-sportart ist, spielt der Teamgedanke eine große Rolle. Sportler wie auch Eltern fiebern gemeinsam mit jedem einzelnen Sportler mit. Schön ist es auch zu beobachten, welche Fortschritte die Athleten von Wettkampf zu Wettkampf machen. Sei es bei der übersprungenen Höhe oder auch bei der Technik der Sprünge.“



VERONIKA NÜBELER:

„Unsere Tochter kam durch eine Sichtung in ihrer Schule zum Stabhochsprung ohne vorher jemals mit dieser Sportart in Berührung gekommen zu sein. Nach dem Probetraining hat sie sich direkt entschieden, damit weiterzumachen. Es hat sich eine tolle Gemeinschaft unter den Springern gebildet und sie kommt sehr gerne ins Training, das ihr viel Freude bereitet. Vielen Dank für die tollen Team-Building-Aktionen, in die auch die Eltern bei Interesse immer mit einbezogen werden. Das lässt diese tolle Gemeinschaft immer noch besser zusammenwachsen. Vielen Dank an Dich, liebe Anjuli, und natürlich auch an alle anderen Trainer für euer außerordentliches Engagement und euren Einsatz. Es ist sehr bemerkenswert, was unserer Tochter in dieser kurzen Zeit, die sie dabei ist, schon alles gelernt hat. Ihr macht das großartig und schafft den Spagat zwischen Sport mit Anspruch und Spaß.“





RACEROOM™ MOTORWORLD

REGION STUTTGART

Erlebe den virtuellen Motorsport in unseren High-End Simulatoren

Nutze unser Angebot für:

- Einzelfahrten & Gruppenrennen
- Teambuilding
- Firmenfeiern
- After Work Rennen
- Familie & Freunde



Simulator	Preis pro Simulator			
unter 16 Jahren	15 Min	30 Min	45 Min	60 Min
Kinder ab 1,40m 3 Simulatoren verfügbar	8,00 €	15,00 €	20,00 €	25,00 €
ab 16 Jahren	15 Min	30 Min	45 Min	60 Min
Motion Simulator 10 Simulatoren verfügbar	14,00 €	25,00 €	33,50 €	42,00 €

Für Firmen und Großgruppenevents, sprich Dich bitte mit uns ab!

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 12:00 - 19:30 Uhr

Montag & Feiertag geschlossen

Hier findest Du uns
MOTORWORLD Region Stuttgart
Werkstatthalle - über Lamborghini
Graf Zeppelin Platz 1
71034 Böblingen

Kontakt & Reservierungen
E-Mail: info-bb@raceroom.com
Telefon: 07031 / 45 15 107

Gutscheine sind bei uns ebenfalls erhältlich!

So kannst DU mit Stabhochsprung anfangen

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder in unserem Stabhochsprung-Team FLY HIGH.

Alle zwei Jahre (nächster Termin Frühjahr 2025) veranstalten wir einen Stabhochsprung-Tag. An diesem Tag kann jede/r sich in der Disziplin Stabhochsprung ausprobieren und erste Erfahrungen mit dem Stab sammeln.

Wenn du nicht mehr so lange warten möchtest und dich das folgende Profil anspricht, dann kontaktiere uns gerne und wir können einen Termin zum Probetraining vereinbaren:

ALTER:
11-15 Jahre

MUT:
Im Stabhochsprung werden viele Bewegungen verlangt, die gegen unsere Intuition sind. Du rennst mit einer langen Stange in der Hand (dem Stab) so schnell du kannst auf eine feste Box (den Einstichkasten) zu, um dich so hoch wie möglich in die Luft zu katapultieren. Wenn du den Boden verlässt, musst du die Arme so weit du kannst nach oben von dir weg strecken. Du darfst dich nicht am Stab festklammern. Stabhochsprung ist nicht für jeder Mann / jede Frau, aber wenn du es schaffst, mutig zu sein und offen für neue, ungewohnte Bewegungen bist, hast du gute Chancen hoch zu springen.



SPRINT & SPRUNG:

Auch im Stabhochsprung ist das schnelle Rennen und weite Springen eine wichtige Voraussetzung für Sprünge über hohe Höhen.

TURNEN/KRAFT:

Nachdem du den Boden verlassen hast, hängst du an deinen Händen und musst nun die Füße über den Kopf bringen. Dies erfordert Kraft, Orientierung im Raum und turnerische Fähigkeiten. Nur so kann dich der Stab hoch in Luft katapultieren und du kannst das maximale Flugerlebnis genießen.





Begleiten Sie unsere

„HIGH FLYER“ von Bestleistung

zu Bestleistung

Im Sport kann man nur erfolgreich sein, wenn man sich ständig verbessern und weiterentwickeln will, leistungsorientiert und zielstrebig arbeiten kann und sich für etwas von Herzen begeistert – dafür brauchen wir Sie!

Als Sponsor unseres Stabi-Teams FLY HIGH sind Sie in der Region und medial präsent, Ihr positives Firmen-Image wird verstärkt. Langfristig können sich auch Möglichkeiten ergeben, unter den Athletinnen und Athleten wertvolle neue Mitarbeitende für Ihr Team zu gewinnen – denn wer sportlich den Erfolg sucht, ist auch im Berufsleben eine zuverlässige Partnerin, bzw. ein zuverlässiger Partner.

Sie haben Interesse an einer erfolgreichen Zusammenarbeit?

Für unsere Sponsoren haben wir je nach Engagement und finanziellem Einsatz verschiedene Pakete geschnürt, die wir Ihnen sehr gerne persönlich vorstellen möchten.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter aknaesche@lg-le.de

Natürlich sind auch Einzelspenden sehr willkommen:

TSV Musberg
Betreff: „Spende extern TULA Stabhochsprung“ (wichtig für Zuordnung)
IBAN: DE42 6039 0000 0681 1570 11.

Für eine Spendenbescheinigung wenden Sie sich bitte an kontakt@tsv-musberg.de

Dankeschön an alle unsere Anzeigenkunden, die dieses Magazin ermöglicht haben.

Impressum

LG Leinfelden-Echterdingen
Randweg 10
70771 Leinfelden-Echterdingen
v.i.S.d.P. Anjuli Knäsche

Druck: wir-machen-druck

Audiovisuelle Medientechnik vom Klassenzimmer über Konferenzraum bis hin zur Sonderlösung

Wir sind auch in Ihrer Region!



Professionelle Lösungen für



#Bildung



#Business



KONTAKT AUFNEHMEN



LEKI



ULTRATRAIL FX. ONE SUPERLITE

ARE YOU MADE
FOR MORE?

LEKI.COM